**Elke Angerer und Julian Weibold sind Matchplay-Landesmeister 2016**

Die Miniaturgolfanlage in Braunau am Inn war in diesem Jahr Austragungsort der Matchplay-Landesmeisterschaft, die erstmals nach einem neuen Modus ausgetragen wurde. Statt mit einem reinen KO-Bewerb wurde die Meisterschaft an zwei Tagen mit Vor- und Finalrunde durchgeführt, was aufgrund der erfolgten Nennungen jedem Teilnehmer 8 bzw. 10 Spiele (Runden) garantierte.

Für die Vorrunde am Samstag wurden 4er-Gruppen gebildet, in denen die Spiele nach dem System jeder-gegen-jeden mit Hin- und Rückspiel stattfanden. Dies bedeutete für jede/n Spieler/in 6 Spiele über die kompletten 18 Bahnen, gespielt aber im Matchplay-Modus, also auf Bahnengewinn. Aufgrund der Platzierungen nach Abschluss der Vorrunde wurden die Teilnehmer für die Finalrunde am Sonntag gesetzt. Die Finalrunde wurde im bereits bekannten KO-System durchgeführt. Allerdings musste niemand frühzeitig ausscheiden, weil alle Finalplätze ausgespielt wurden.

Die Finalspiele um die Medaillen lauteten wie folgt:

Allgemeine Klasse weiblich

Finale: **Elke Angerer (Polizei SV Steyr)** - Anna Pfanzelt (ASKÖ MSC Braunau) 4 : 1

Um Platz 3: Rosa Dangl (Polizei SV Steyr) - Birgit Lechner (ASKÖ MSC Braunau) 3 : 5

Allgemeine Klasse männlich

Finale: **Julian Weibold (ASKÖ MSC Braunau)** - Peter Helm (Polizei SV Steyr) 3 : 2

Um Platz 3: Bernd Gaida (ASKÖ MSC Steyr) - Mario Dangl (BGC Diavolo Eferding) 2 : 1

Trotz unsicherer Wetterprognosen und zeitweise leichtem Regen musste das Turnier nur am Sonntag zweimal kurz unterbrochen werden. Alle Spiele konnten regulär durchgeführt werden.

Nach den ersten Rückmeldungen ist festzustellen, dass sich der neue Modus gut bewährt hat und eine Aufwertung des Matchplay-Bewerbs darstellt.

Günter Schwarz

OÖBGSV-Seniorensportwart